

Finanzen und Steuern

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik



2005

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 06.09.2010, Tabelle 3.1 korrigiert am 20.12.2010
Artikelnummer: 5799701057004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation erhalten Sie unter:
Telefon: +49 (0)611 / 75 43 15, Fax: +49 (0)611 / 72 40 00 oder
www.destatis.de/kontakt/

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen

[Informationen zur Darstellung der Ergebnisse](#)

[Zur Methodik](#)

[Begriffserläuterungen](#)

[Qualitätsbericht](#)

Ergebnisse

1 Abbildungen

- [1.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern](#)
- [1.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Steuerpflicht](#)
- [1.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis](#)
- [1.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsform](#)
- [1.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen](#)
- [1.6 Ausgewählte Wirtschaftszweige der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit ihrem Anteil in % an der Gesamtanzahl und am Gesamtbetrag der Einkünfte](#)

2 Fallzahlenübersichten

- [2.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht](#)
- [2.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis](#)
- [2.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen](#)
- [2.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Organschaftsverhältnis](#)
- [2.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Wirtschaftszweig](#)
- [2.6 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen und Bundesländern](#)
- [2.7 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)

3 Tabellenteil

- [3.1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1998 - 2005](#)
- [3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht](#)
- [3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern](#)
- [3.4 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
- [3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen](#)
- [3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen](#)
- [3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen](#)
- [3.8 Organgesellschaften nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
- [3.9 Steuerbefreite \(partiell steuerpflichtige\) Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
- [3.10 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)

Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

—	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
□	=	wegen des Steuergeheimnisses zusammengefasst
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
AStG	=	Außensteuergesetz
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStDV	=	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Stpfl.	=	Steuerpflichtige
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
WZ	=	Wirtschaftszweig

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Zur Methodik

Mit dem Steueränderungsgesetz 2007 (Artikel 5, BGBl. I Nr. 35 S. 1657) wurde dem Statistischen Bundesamt die jährliche Aufbereitung der Daten zur Körperschaftsteuer übertragen. Diese Daten werden – neben der dreijährlichen Bundesstatistik – als jährliche Körperschaftsteuerstatistik vom Statistischen Bundesamt (erstmalig für das Veranlagungsjahr 2005) veröffentlicht. Hauptziel der jährlichen Statistik war und ist es, die zeitliche Lücke, die zwischen den Aufbereitungen zur Bundesstatistik entsteht, zu schließen und somit die Aktualität der Daten zur Körperschaftsteuer zu erhöhen.

Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- und Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Veranlagungszeitraums bezogen hat. Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Neben der festgesetzten Körperschaftsteuerschuld werden dabei bis einschl. Veranlagungszeitraum 2007 Identifikationsmerkmale wie Rechtsform, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht (beschränkt, unbeschränkt) und Sitz des Körperschaftsteuerpflichtigen sowie ausgewählte Angaben u. a. über die Einkünfte, das zu versteuernde Einkommen, Verlustvorträge und Sondervergünstigungen erhoben und ausgewertet. Ab dem Veranlagungszeitraum 2008 übermittelt die Finanzverwaltung alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben (sog. Kennzahlen).

Die vorliegenden Daten ermöglichen jährliche Auswertungen, die Informationen über die Veranlagungen zur Körperschaftsteuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems liefern. Aufgrund dieser statistischen Angaben ist es möglich, fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen auf der Ebene des Steuerpflichtigen zu erstellen.

Methodischer Vergleich der jährlichen mit der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik

Neben den in dieser Veröffentlichung dargestellten jährlichen Daten zur Körperschaftsteuer existiert derzeit auch eine dreijährliche [Bundesstatistik](#). Dem Nutzer stehen daher zwei Datengrundlagen zur Verfügung (siehe dazu Übersicht 1).

Übersicht 1: Verfügbarkeit der Daten aus der dreijährlichen und der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik

Veranlagungs- zeitraum	Geplante Veröffentlichung	
	dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik	jährliche Körperschaftsteuerstatistik
2005	-	August 2010
2006	-	Ende 2010
2007	Mitte/Ende 2011	Ende 2011
2008	-	Ende 2012
2009	-	Ende 2013
2010	Mitte/Ende 2014	Ende 2014
.	.	.

Auch wenn beide Statistiken grundsätzlich das gleiche Thema abbilden bestehen doch methodische Unterschiede, die der Nutzer bei der Wahl der Statistik beachten sollte. Die nachfolgende Übersicht 2 sowie Abbildung 1 zeigen diese Unterschiede auf.

Übersicht 2: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen jährlicher und dreijährlicher Körperschaftsteuerstatistik

	dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik	jährliche Körperschaftsteuerstatistik
Rechtsgrundlage	§ 2 Abs. 3 Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG)	§ 2b Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG)
Periodizität	dreijährlich	jährlich
Berichtsweg	dezentral, an die statistischen Ämter der Länder	zentral, an Destatis
Lieferung (Finanzverwaltung an Statistische Ämter)	hauptsächlich über Rechenzentren, Datenträger, Statistische Blätter	Datenübermittlung via ELSTER-Kopfstelle
Datenumfang	maschinelle und manuelle Fälle, Daten bis 30.09. des dritten (von vier) Bearbeitungsjahres	maschinelle Fälle, Daten bis 31.12. des vierten und letzten Bearbeitungsjahres
Dateninhalt zum Liefertermin	Daten eines Veranlagungszeitraums	Daten eines Bearbeitungszeitraums (= verschiedene Veranlagungszeiträume)
Merkmalskatalog	identisch	
Aufbereitung	Großrechnerprogramme	SAS-Codes
Plausibilisierung der Daten	Doppelfallprüfung, maschinelle Korrekturen, umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und anschl. Korrektur (Rückfrage bei Finanzamt) durch die Statistischen Ämter der Länder	Doppelfallprüfung, maschinelle Korrekturen, Korrekturen von Massenfehlern, Erstellung von Fehlerlisten; keine weiteren Korrekturen, nur Hinweise auf Fehler
Auswertungen	ca. 42 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums	ca. 18 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums (auf Grundlage des 1. Bearbeitungsjahres)
Veröffentlichungen	dreijährlich; Fachserie (online), Aufsätze	jährlich (auf Basis von drei Bearbeitungsjahren); Online-Veröffentlichung von Tabellen
Übermittlung Einzeldaten an	Finanzministerien von Bund und Ländern	zusätzlich an statistische Ämter der Länder für ihren Erhebungsbereich

Im Gegensatz zur dreijährlichen Statistik werden die Daten der jährlichen Statistik – wie der Name schon sagt - jährlich von den Finanzämtern gemeldet und anschließend bei Destatis aufbereitet. Der Katalog der erhobenen Merkmale ist in beiden Statistiken identisch. Die Datenlieferungen zur jährlichen Statistik zu Beginn eines Jahres enthalten sämtliche in den Finanzverwaltungen im Vorjahr bearbeiteten maschinellen Fälle, d.h. Festsetzungen unterschiedlicher Veranlagungszeiträume. Die Daten werden jedoch getrennt nach Veranlagungszeiträumen ausgewertet. Zudem enthält die jährliche Statistik – im Unterschied zur dreijährlichen – nur maschinelle, d.h. keine manuellen Fälle. Zum Datenumfang ist des Weiteren anzumerken, dass in der dreijährlichen Bundesstatistik Daten bis zum 30.09. des dritten (von vier) Bearbeitungsjahres nach dem Veranlagungszeitraum verarbeitet werden, in der jährlichen Statistik dagegen liegen Daten bis zum 31.12. des vierten und letzten Bearbeitungsjahres vor. In der Bundesstatistik erfolgt die Auswertung der Daten daher für einen Bearbeitungszeitraum von 2,75 Jahren nach dem Veranlagungszeitraum. Die Ergebnisse, die in der jährlichen Statistik zukünftig regelmäßig veröffentlicht werden, umfassen einen Bearbeitungszeitraum von drei Jahren nach dem Veranlagungszeitraum. Die bewusste Vernachlässigung des vierten Bearbeitungsjahres beruht auf der Erkenntnis, dass es hauptsächlich Korrekturen und weniger echte Neufälle enthält. Daraus resultierend kann das tatsächliche Mehr- oder Mindervolumen, welches sich nach Hinzurechnung des letzten Bearbeitungsjahres ergibt, vernachlässigt werden.

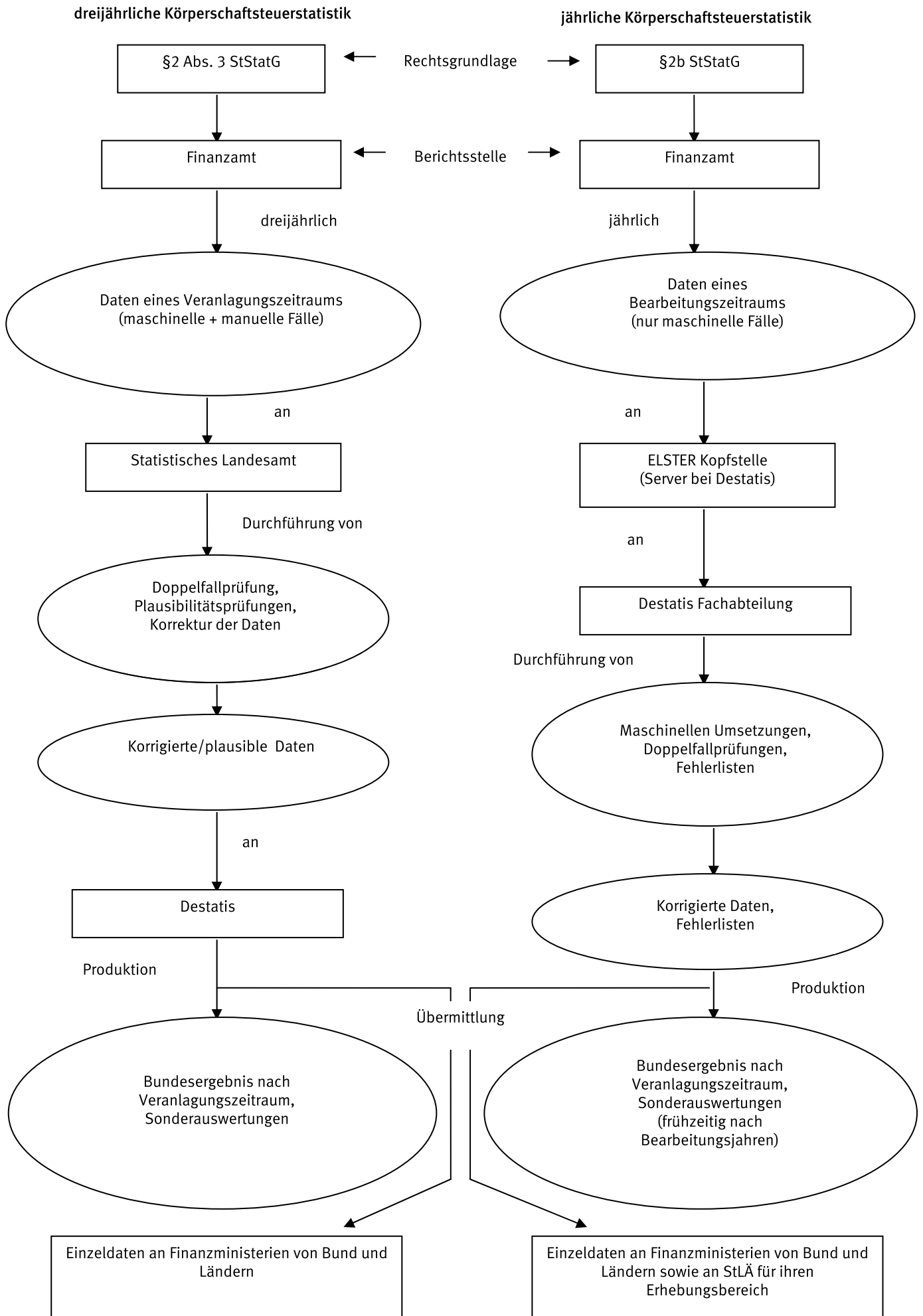
Die Überprüfung der Daten mittels umfangreicher Plausibilitätsprüfungen erfolgt bei der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik in den Statistischen Ämtern der Länder. Die Daten werden demnach geprüft und plausibilisiert an Destatis übermittelt. Aufgrund der direkten Übermittlung gehen im Rahmen der jährlichen Statistik die Daten ungeprüft bei Destatis ein. Wegen des großen Datenvolumens ist es Destatis nicht möglich, die gleichen zeit- und personalintensiven Prüfungen und Korrekturen der Daten vorzunehmen wie in den Ämtern der Länder. Gleichwohl werden maschinelle Umsetzungen, Korrekturen von Massenfehlern sowie Doppelfallprüfungen (Eliminierung von Doppelfällen) vorgenommen. Ebenso ist es Destatis möglich, Fehlerlisten zu erstellen. Diese listen auf, welche Fehler wie oft im Material enthalten sind. Dennoch bleibt zu beachten, dass die Qualität der Daten zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik im Vergleich zur dreijährlichen Bundesstatistik geringer ist.

¹ Unter manuellen Fällen sind die Meldungen zu verstehen, die vom Finanzamt auf Papier, sogenannten statistischen Blättern, an das Statistische Landesamt übermittelt werden. Grund dafür ist u. a., dass die statistischen Meldungen zu diesen Fällen (aufgrund ihrer Komplexität o. a.) nicht mit den im Finanzamt zur Verfügung stehenden Programmen erstellt werden können. Im Unterschied zu den elektronisch übermittelten Fällen enthalten die statistischen Blätter weniger Informationen/Merkmale. Die Statistischen Ämter der Länder übernehmen die Angaben aus den statistischen Blättern für die elektronische Verarbeitung in das entsprechende (elektronische) Datenformat.

Die beschriebenen methodischen Unterschiede lassen vermuten, dass dadurch Differenzen zwischen den Ergebnissen beider Statistiken bestehen. Um dies zu überprüfen wurde seitens Destatis ein Vergleich der Ergebnisse für den Veranlagungszeitraum 2004 durchgeführt. Dieser zeigte, dass – trotz eingeschränkter Korrekturmöglichkeiten in der jährlichen Statistik – für die Eckwerte auf Bundesebene eine hohe Vergleichbarkeit besteht. Tiefer gegliederte Auswertungen wiesen in einzelnen Gliederungsklassen höhere Abweichungen aus, die jedoch teilweise mit methodischen Unterschieden oder identifizierten, einmaligen Fehlern erklärbar waren. Die durchgeführten Auswertungen auf Länderebene ergaben zumindest bei einigen wenigen Ländern zum Teil erhöhte Unterschiede, so dass die Vergleichbarkeit für diese Länder eingeschränkt ist. Destatis wird daher auf eine umfangreiche Veröffentlichung der Länderergebnisse verzichten.

Der derzeitige Parallelbetrieb von dreijährlicher und jährlicher Körperschaftsteuerstatistik ist zeitlich begrenzt. Mittelfristig ist die Aufnahme der dreijährlichen Statistik in das Steuerstatistische Gesamtsystem geplant. Damit verbunden ist die Umstellung der Periodizität von dreijährlich auf jährlich, so dass dann jährlich Daten in der Qualität der derzeitigen dreijährlichen Statistik zur Verfügung stehen werden.

¹ Das System basiert auf dem Konzept der zentralen Statistikproduktion und Datenhaltung. Alle steuerstatistischen Daten sollen künftig in eine zentrale Datenbank importiert und anschließend dort aufbereitet und ausgewertet werden. Das bedeutet, es wird für alle Steuerstatistiken ein einheitliches DV-Verfahren geben, das zwar individuell an die jeweiligen steuerstatistischen Anforderungen angepasst wird, in den Basisfunktionalitäten jedoch einheitlich ist (siehe dazu Ehlert, Axel „Die Neukonzeption des Systems der Steuerstatistiken“ in „Methoden...Verfahren...Entwicklungen“, 2/2008).



Begriffserläuterungen

Steuerpflicht

Nach § 1 KStG sind **unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche in- und ausländische Einkünfte (§ 1 Abs. 2 KStG), soweit nicht für bestimmte Einkünfte Sonderregelungen – z.B. in Doppelbesteuerungsabkommen und anderen zwischenstaatlichen Vereinbarungen – bestehen.

Nach § 2 KStG sind **beschränkt körperschaftsteuerpflichtig** die Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften.

Steuerbefreiungen

Nach § 5 Abs. 1 KStG ist eine Reihe von Körperschaften im Sinne des § 1 Abs. 1 KStG als Rechtssubjekt stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer ganz befreit oder nur partiell steuerpflichtig; diese Körperschaften, insbesondere diejenigen i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 9 bis 12 und 14 KStG, sind, soweit sie auf Grund einer partiellen Steuerpflicht zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, gesondert erfasst worden.

Gesamtbetrag der Einkünfte

Der allgemein in der Körperschaftsteuerstatistik verwandte Begriff des **Gesamt Betrags der Einkünfte** lehnt sich an den in der Einkommensteuerstatistik benutzten Begriff an. Obwohl er im Rahmen des Körperschaftsteuerrechts etwas anders definiert ist als im Einkommensteuerrecht, wird er in der Körperschaftsteuerstatistik analog zur Einkommensteuerstatistik abgegrenzt verwandt. Zum einen werden damit gleiche Inhalte, insbesondere für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, erhalten und zum anderen die Vergleichbarkeit von Daten vorausgegangener Erhebungen gewährleistet.

Der Gesamtbetrag der Einkünfte errechnet sich folgendermaßen:

	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz
+/-	Korrekturen nach einkommensteuerlichen Vorschriften (z.B. nicht abziehbare Betriebsausgaben nach § 4 Abs. 5 EStG)
=	Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz
+/-	Korrekturen nach körperschaftsteuerlichen Vorschriften:
-	Steuerfreie Einnahmen
-	Nicht abziehbare Betriebsausgaben
+	Verdeckte Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 KStG)
-	Verdeckte Einlagen
+	Sämtliche Spenden
+	Nicht abziehbare Aufwendungen (§ 10 KStG)
=	Summe der Einkünfte
-	Freibetrag für Land- und Forstwirte
-	Abziehbare Spenden und Beiträge
+/-	Bei Organschaft dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft
=	Gesamtbetrag der Einkünfte
-	Verlustabzug (§ 10d EStG)
=	Einkommen
-	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG
=	Zu versteuerndes Einkommen

Gewinnfälle

Gesamtbetrag der Einkünfte ≥ 0 .

Verlustfälle

Gesamtbetrag der Einkünfte < 0 .

Einkommen

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Verlustabzug (siehe Berechnungsschema oben).

Zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich nach dem **zu versteuernden Einkommen**, das die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres erzielt hat (§ 7 KStG). Das **zu versteuernde Einkommen** ist das **Einkommen** im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG (siehe Berechnungsschema oben).

Verlustabzug

Ein steuerlicher Verlust kann in der Körperschaftsteuer auf das Einkommen des vorangegangenen Veranlagungszeitraums zurückgetragen (Verlustrücktrag) bzw. auf das Einkommen der folgenden Veranlagungszeiträume vorgetragen werden (Verlustvortrag).

Verlustvortrag

Für negative Einkünfte besteht die Möglichkeit eines zeitlich unbefristeten Verlustvortrags. Ab 2004 kann der Verlustvortrag nur bis zu einem Betrag von 1 Million Euro unbeschränkt geltend gemacht werden. Der darüber liegende Betrag kann nur bis zu 60% des verbleibenden (positiven) Gesamtbetrags der Einkünfte verrechnet werden.

Verlustrücktrag

Ab 2001 ist nur noch ein Verlustrücktrag bis 511.500 Euro auf den vorangegangenen Veranlagungszeitraum möglich. Dies gilt bei Organschaften für den gesamten Organkreis.

Körperschaftsteuertarif

Der Körperschaftsteuersatz liegt bis einschließlich 2007 bei 25%, danach sinkt er auf 15%.

Ermittlung der Körperschaftsteuer

	Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen (z. B. §§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 5 EStG)
-	anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs.1 KStG, § 12 AStG
=	Tarifbelastung
-	Körperschaftsteuerminderung nach § 37 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG
+	Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 ggf. i. V. m. § 40 Abs. 3 und 4 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG
+	Körperschaftsteuererhöhung nach § 37 Abs. 3 KStG
=	Festzusetzende Körperschaftsteuer
-	anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag
=	verbleibende Körperschaftsteuer

Organschaft

Eine Kapitalgesellschaft (Organ oder Organgesellschaft mit Sitz im Inland) ist in ein anderes Unternehmen (Organträger mit Sitz der Geschäftsleitung im Inland) eingegliedert, wenn ein Gewinnabführungsvertrag und die finanzielle Eingliederung vorliegen. Bis 2000 galt für die Körperschaftsteuer, dass eine Organgesellschaft (mit Sitz der Geschäftsleitung im Inland) finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in ein anderes Unternehmen (Organträger mit Sitz im Inland) eingegliedert sein musste. Organträger kann das

gewerbliche Unternehmen einer natürlichen Person, Personengesellschaft oder einer Kapitalgesellschaft sein. Organgesellschaft kann nur eine Kapitalgesellschaft sein. Organträger und eingegliederte Organgesellschaften bilden in der Körperschaftsteuer analog der Regelung im Gewerbesteuergesetz eine Organschaft (§§ 14, 17, 18 KStG) und werden als ein Steuerpflichtiger zusammen veranlagt, wobei auch die Organgesellschaften eigene Erklärungen abgeben.

Rechtsformen in der Körperschaftsteuerstatistik

- *Kapitalgesellschaften*
 - Aktiengesellschaften
 - Kommanditgesellschaften auf Aktien
 - Bergrechtliche Gewerkschaften
 - Gesellschaften mit beschränkter Haftung
 - Europäische Aktiengesellschaften
- *Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften*
 - Kreditgenossenschaften, die Kredite ausschließlich an ihre Mitglieder gewähren
 - Zentralkassen, die Kredite ausschließlich an Mitglieder gewähren und sich auf genossenschaftliche Aufgaben beschränken
 - Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften
 - Realgemeinden
 - Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- *Sonstige juristische Personen des privaten Rechts*
 - Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
 - Sonstige juristische Personen des privaten Rechts
- *Personenvereinigungen und Vermögensmassen*
 - Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen
- *Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts*
 - Staatsbanken
 - Öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen
 - Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts
 - Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe
 - Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
- *Körperschaften des öffentlichen Rechts (außer Gruppe 7)*
 - Gebietskörperschaften
 - Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften
- *Ausländische Rechtsformen*
 - Ausländische Kapitalgesellschaften
 - Ausländische Rechtsformen

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005



Erscheinungsfolge des Qualitätsberichts: jährlich
Erschienen im: August 2010

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 15;
Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder unter:
www.destatis.de/kontakt/

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik (EVAS-Nr.: 79971).

1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

1.3 Erhebungstermin

Die Finanzverwaltungen der Länder melden jährlich Ende Februar alle im Vorjahr bearbeiteten Veranlagungen an das Statistische Bundesamt. Die jährliche Datenlieferung umfasst daher Veranlagungen verschiedener Berichtsjahre (die Datenlieferung für das Bearbeitungsjahr 2009 umfasst bspw. Veranlagungen der Berichtsjahre 2005, 2006, 2007 und 2008). Die letzte für die Veröffentlichung benötigte Datenlieferung für das Veranlagungsjahr 2005 ging im Februar 2009 ein.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich (erstmalig 2005).

1.5 Regionale Gliederung

Nach Bundesländern.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Sämtliche maschinelle Veranlagungen zur Körperschaftsteuer sind Gegenstand der Statistik. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- bzw. Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtsjahres bezogen hat.

1.7 Erhebungseinheiten

Unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, steuerbefreite (partiell steuerpflichtige) Körperschaften.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Für die jährliche Körperschaftsteuerstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

§ 2b des Gesetzes über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Körperschaftsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.8.3 Landesrecht

Für die jährliche Körperschaftsteuerstatistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Entfällt

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Einzeldaten der Körperschaftsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 2a Abs. 3 übermittelt das Statistische Bundesamt auf Anforderung die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder für Zusatzaufbereitungen einschließlich der Entwicklung und des Betriebs von Mikrosimulationsmodellen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems. § 7 Abs.

6a ist entsprechend anzuwenden. Das Statistische Bundesamt darf an die statistischen Ämter der Länder die ihren jeweiligen Erhebungsbereich betreffenden Einzelangaben für Sonderaufbereitungen auf regionaler Ebene übermitteln.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Von den steuerpflichtigen Körperschaften

- a) bis einschl. Veranlagungsjahr 2007 ausgewählte Kennzahlen aus dem Festsetzungsverfahren sowie Angaben über Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer; ab Veranlagungsjahr 2008 alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltene Angaben;
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Organschaft, Wirtschaftszweig, Art der Steuerpflicht, Veranlagungsart.

2.2 Zweck der Statistik

Die jährliche Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern der Körperschaftsteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Da die jährliche Körperschaftsteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Die obersten Finanzbehörden von Bund und Ländern sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden i.d.R. auf direkt maschinell verarbeitbaren Datenträgern aus Veranlagungsbescheiden der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt

3.2.1 Stichprobendesign

Entfällt

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Entfällt

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Entfällt

3.2.4 Hochrechnung

Entfällt

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege an das Statistische Bundesamt übermittelt. Das Statistische Bundesamt erstellt die Bundesergebnisse.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Alle drei Jahre muss von den Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände (z. B. Abschreibungen, Steuervergünstigungen) für statistische Zwecke enthält.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung (zu erhalten z.B. über www.finanzamt.de). Die für Auswertungszwecke zur Verfügung stehenden Erhebungsmerkmale der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik 2005 können dem Nutzer in Form einer Datensatzbeschreibung auf Anfrage übermittelt werden (Kontaktinformationen unter Punkt 8.2).

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die jährliche Körperschaftsteuerstatistik umfasst alle maschinellen Steuerveranlagungen. Die Daten stammen aus dem Besteuerungsverfahren, daher ist grundsätzlich von einer hohen Qualität auszugehen. Da es sich bei der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik um eine zentrale, d.h. im Statistischen Bundesamt durchgeführte Statistik handelt, können dennoch nötige Korrekturen nicht im gleichen Umfang wie bei einer dezentralen Statistik durchgeführt werden. Daher kann es qualitative Einschränkungen geben. Es werden jedoch Doppelfallprüfungen und maschinelle Korrekturen/Umsetzungen vorgenommen. Zudem werden Plausibilitätsprüfungen (jedoch i.d.R. ohne anschl. Korrektur) durchgeführt, so dass dem Nutzer ein Hinweis auf die Qualität der Daten gegeben werden kann.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt

4.2.1 Standardfehler

Entfällt

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Die Veröffentlichungen zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik umfassen die maschinellen Fälle aus drei von vier Bearbeitungsjahren eines Veranlagungsjahres. Nicht berücksichtigt sind daher manuelle Fälle sowie Steuererklärungen, die erst im vierten Bearbeitungsjahr nach dem Veranlagungsjahr abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die erst im vierten Bearbeitungsjahr entschieden werden. Da jedoch alle vier Bearbeitungsjahre vorliegen, können abschließend entsprechende Auswertungen dazu vorgenommen werden.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Entfällt

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Entfällt

4.3.4 Imputationsmethoden

Entfällt

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Entfällt

4.4 Laufende Revisionen

Entfällt

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Entfällt

4.4.2 Gründe für Revisionen

Entfällt

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Abgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Entfällt

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (3 Jahre nach Ende des Berichtsjahres), der schwierigen Aufbereitung und der großen Datenmenge ist die Aktualität der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik gering. Für Sonderauswertungen können erste vorläufige Ergebnisse ermittelt werden.

5.3 Pünktlichkeit

(Jährliche) Standardveröffentlichungen liegen ca. 3 ½ Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vor. Da aber grundsätzlich jährlich Daten von den Finanzverwaltungen übermittelt werden, können vorher im Rahmen von Sonderauswertungen erste vorläufige Ergebnisse ermittelt werden.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar. Da das Einkommen- und das Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Änderungen des Steuerrechts lassen eine zeitliche Vergleichbarkeit nur eingeschränkt zu.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

- Neben der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik existiert eine dreijährliche [Bundesstatistik](#) zum Thema Körperschaftsteuer.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik werden online veröffentlicht und können unter folgendem Link kostenlos abgerufen werden:

[Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005](#)

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 75 43 15

Fax: 0611 / 72 40 00

E-Mail: www.destatis.de/kontakt/

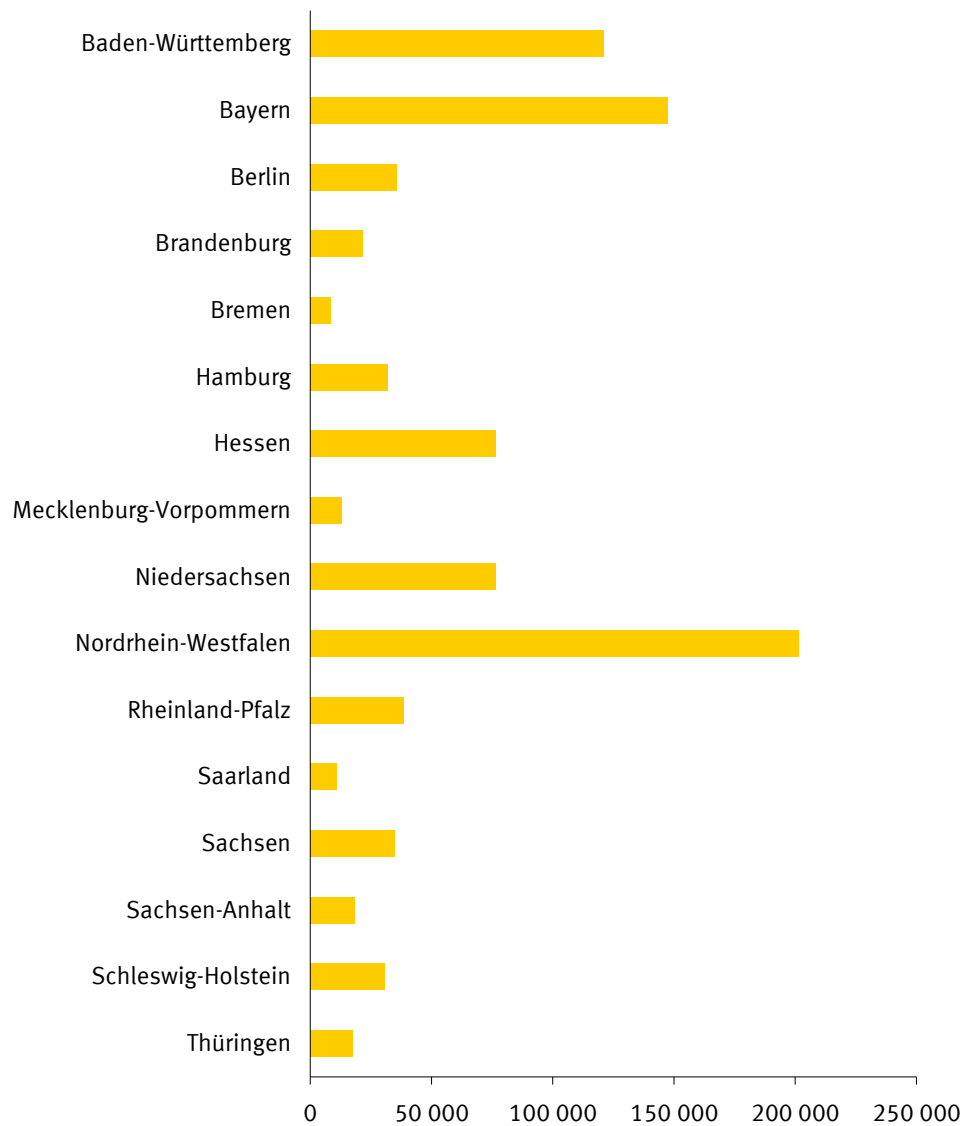
8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Zur dreijährlichen Bundesstatistik: Christopher Gräb: Körperschaftsteuerstatistik 2001.
In: Wirtschaft und Statistik 1/2006, S. 66-70.

Zur jährlichen Körperschaftsteuerstatistik: Vergleich der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik mit der dreijährlichen Bundesstatistik zur Körperschaftsteuer für den Veranlagungszeitraum 2004 (auf Anfrage)

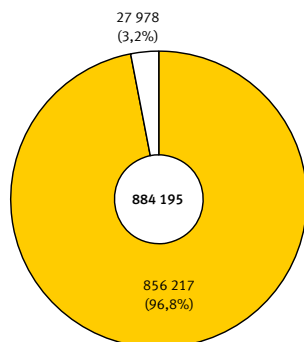
Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

1.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern



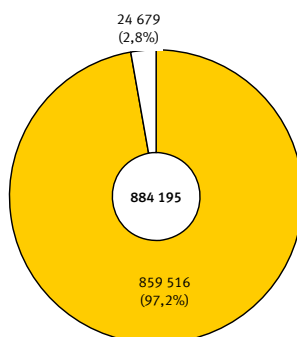
Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

1.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Steuerpflicht



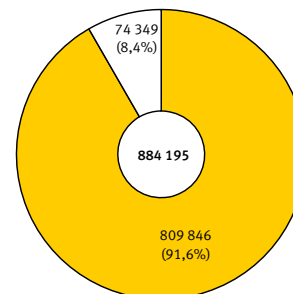
- unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig
- Sonstige (beschränkt körperschaftsteuerpflichtig, steuerbefreit [partiell steuerpflichtig])

1.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis



- keine Organschaft
- Sonstige (Organträger [-mutter], Organgesellschaft, Organträger und zugleich Organgesellschaft)

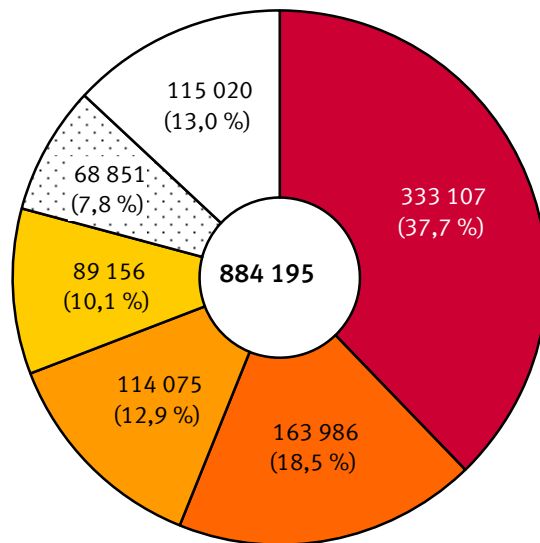
1.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsform



- Kapitalgesellschaften
- Sonstige (Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts, Körperschaften des öffentlichen Rechts, ausländische Rechtsformen, nicht zuordenbar)

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

1.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen



- K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
- D Verarbeitendes Gewerbe
- F Baugewerbe
- O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
- sonstige (einschl. nicht zuordenbar)

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

1.6 Ausgewählte Wirtschaftszweige der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ mit ihrem Anteil in % an der Gesamtanzahl und am Gesamtbetrag der Einkünfte



¹⁾ Ohne Organgesellschaften und ohne Steuerbefreite.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005**2.1 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht**

Steuerpflicht	Anzahl	%
unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig	856 217	96,8
beschränkt körperschaftsteuerpflichtig	7 956	0,9
steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	20 022	2,3
nicht zuordenbar	—	—
Insgesamt	884 195	100,0

2.2 Körperschaftsteuerpflichtige nach Organschaftsverhältnis

Organschaft	Anzahl	%
keine Organschaft	859 516	97,2
Organträger (-mutter)	7 149	0,8
Organgesellschaft	15 974	1,8
Organträger und zugleich Organgesellschaft	1 556	0,2
nicht zuordenbar	—	—
Insgesamt	884 195	100,0

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

2.3 Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen

Rechtsform	Anzahl	% ¹⁾
Kapitalgesellschaften	809 846	91,6
davon		
- Aktiengesellschaften	11 815	1,3
- Kommanditgesellschaften auf Aktien	151	0,0
- Bergrechtliche Gewerkschaften	54	0,0
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	797 812	90,2
- Europäische Aktiengesellschaften	14	0,0
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	6 997	0,8
davon		
- Kreditgenossenschaften, die Kredite ausschließlich an ihre Mitglieder gewähren	1 119	0,1
- Zentralkassen, die Kredite ausschließlich an Mitglieder gewähren und sich auf genossenschaftliche Aufgaben beschränken	23	0,0
- Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	1 937	0,2
- Realgemeinden	30	0,0
- Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	3 888	0,4
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	29 754	3,4
davon		
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	149	0,0
- Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	29 605	3,3
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	9 171	1,0
davon		
- Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	9 171	1,0
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	12 324	1,4
davon		
- Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	457	0,1
- Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	33	0,0
- Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	3 223	0,4
- Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	8 611	1,0
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	1 066	0,1
davon		
- Gebietskörperschaften	919	0,1
- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	147	0,0
Ausländische Rechtsformen	12 084	1,4
davon		
- Ausländische Kapitalgesellschaften	2 941	0,3
- Ausländische Rechtsformen	9 143	1,0
nicht zuordenbar	2 953	0,3
Insgesamt	884 195	100,0

1) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 884.195 (Gesamtanzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen).

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
2.4 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Organschaftsverhältnis

Organschaftsverhältnis	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig + steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
keine Organschaft	859 516	97,2	831 538	94,0	27 978	3,2	—	—
Organträger (-mutter)	7 149	0,8	7 149	0,8	—	—	—	—
Organgesellschaft	15 974	1,8	15 974	1,8	—	—	—	—
Organträger und zugleich Organgesellschaft	1 556	0,2	1 556	0,2	—	—	—	—
nicht zuordenbar	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	884 195	100,0	856 217	96,8	27 978	3,2	—	—

1) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 884.195 (Gesamtanzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen).

2.5 Körperschaftsteuerpflichtige nach Art der Steuerpflicht und Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig	Art der Steuerpflicht							
	Insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig + steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
A Land- und Forstwirtschaft	9 101	1,0	8 915	1,0	186	0,0	—	—
B Fischerei und Fischzucht	142	0,0	136	0,0	6	0,0	—	—
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 539	0,2	1 531	0,2	8	0,0	—	—
D Verarbeitendes Gewerbe	114 075	12,9	113 814	12,9	261	0,0	—	—
E Energie- und Wasserversorgung	8 277	0,9	8 160	0,9	117	0,0	—	—
F Baugewerbe	89 156	10,1	89 094	10,1	62	0,0	—	—
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	163 986	18,5	163 380	18,5	606	0,1	—	—
H Gastgewerbe	23 207	2,6	19 868	2,2	3 339	0,4	—	—
I Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 944	3,4	29 832	3,4	112	0,0	—	—
J Kredit- und Versicherungsgewerbe	17 318	2,0	17 216	1,9	102	0,0	—	—
K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	333 107	37,7	331 148	37,5	1 959	0,2	—	—
L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	193	0,0	188	0,0	5	0,0	—	—
M Erziehung und Unterricht	5 027	0,6	4 589	0,5	438	0,0	—	—
N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	12 353	1,4	9 961	1,1	2 392	0,3	—	—
O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	68 851	7,8	57 765	6,5	11 086	1,3	—	—
nicht zuordenbar ²⁾	7 919	0,9	620	0,1	7 299	0,8	—	—
Insgesamt	884 195	100,0	856 217	96,8	27 978	3,2	—	—

1) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 884.195 (Gesamtanzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen).

2) Die Angabe des Wirtschaftszweiges ist bei beschränkt Steuerpflichtigen und Steuerbefreiten keine Pflichtangabe.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

2.6 Körperschaftsteuerpflichtige nach Wirtschaftszweigen und Bundesländern

Wirtschaftszweig		Bundesländer																
		Insgesamt	davon															
			Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Anzahl																		
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	9 243	736	713	150	1 306	21	87	286	828	869	1 224	241	51	883	883	258	707
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 539	119	348	•	38	•	27	107	43	253	230	87	19	96	67	40	55
D	Verarbeitendes Gewerbe	114 075	20 217	18 534	2 868	2 443	725	2 294	9 385	1 420	9 375	25 160	6 126	1 495	5 231	2 491	3 179	3 132
E	Energie- und Wasserversorgung	8 277	1 588	2 234	71	326	38	61	577	183	703	882	367	100	277	206	453	211
F	Baugewerbe	89 156	10 652	13 232	3 271	3 817	484	1 509	6 092	2 050	9 928	17 923	4 353	1 423	5 267	3 307	3 076	2 772
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	163 986	22 886	26 266	4 848	3 123	1 505	6 490	14 471	1 877	16 165	39 310	7 848	2 544	5 146	2 614	6 316	2 577
H	Gastgewerbe	23 207	3 988	4 229	861	425	209	626	1 998	462	2 059	4 098	1 454	620	764	399	686	329
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 944	3 381	4 515	877	629	553	1 702	2 829	503	3 316	6 591	1 412	384	1 025	557	1 174	496
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	17 318	1 890	2 778	681	191	149	949	1 504	117	1 033	5 911	682	188	366	167	566	146
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	333 107	43 911	56 841	16 128	5 712	3 645	14 989	31 321	3 926	27 600	81 327	13 218	2 983	9 845	5 201	11 947	4 513
L, M	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht	5 220	557	933	349	169	36	134	457	118	393	1 012	153	78	394	193	85	159
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	12 353	1 541	1 764	704	306	102	400	1 065	194	1 186	2 876	411	143	563	238	573	287
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	68 851	8 878	13 295	4 224	2 784	671	2 315	5 247	1 247	3 635	13 150	2 032	644	4 731	1 946	2 000	2 052
	nicht zuordenbar	7 919	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Insgesamt	884 195	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
2.7 Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Art der Steuerpflicht und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾	Anzahl	in % ²⁾

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	866 665	100,0	838 687	96,8	7 956	0,9	20 022	2,3	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	520 806	60,1	501 630	57,9	4 494	0,5	14 682	1,7	—	—

Verlustfälle

weniger als - 5 Mill.	1 235	0,1	1 178	0,1	57	0,0	—	—	—	—
- 5 Mill. - - 1 Mill.	3 979	0,5	3 803	0,4	165	0,0	11	0,0	—	—
- 1 Mill. - - 100 000	29 462	3,4	28 540	3,3	734	0,1	188	0,0	—	—
- 100 000 - - 50 000	24 654	2,8	24 156	2,8	318	0,0	180	0,0	—	—
- 50 000 - - 10 000	94 041	10,9	92 185	10,6	794	0,1	1 062	0,1	—	—
- 10 000 - - 0	153 173	17,7	148 574	17,1	1 047	0,1	3 552	0,4	—	—
Insgesamt	306 544	35,4	298 436	34,4	3 115	0,4	4 993	0,6	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	306 057	35,3	297 955	34,4	3 115	0,4	4 987	0,6	—	—

Gewinnfälle

0	27 078	3,1	24 803	2,9	227	0,0	2 048	0,2	—	—
1 - 10 000	256 154	29,6	244 663	28,2	1 554	0,2	9 937	1,1	—	—
10 000 - 50 000	151 148	17,4	147 308	17,0	1 341	0,2	2 499	0,3	—	—
50 000 - 100 000	45 419	5,2	44 687	5,2	490	0,1	242	0,0	—	—
100 000 - 1 Mill.	67 316	7,8	66 174	7,6	868	0,1	274	0,0	—	—
1 Mill. - 5 Mill.	9 953	1,1	9 698	1,1	230	0,0	25	0,0	—	—
5 Mill. - oder mehr	3 053	0,4	2 918	0,3	131	0,0	4	0,0	—	—
Insgesamt	560 121	64,6	540 251	62,3	4 841	0,6	15 029	1,7	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	214 749	24,8	203 675	23,5	1 379	0,2	9 695	1,1	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Die Prozentangaben beziehen sich jeweils auf 866.665 (Gesamtanzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen ohne Organgesellschaften).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

3.1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1998 - 2005 ¹⁾

Jahr	Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte	festgesetzte (positive) KSt	Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Berichtsjahres		
		1000 EUR		Stpfl.	1000 EUR	
Gewinn- und Verlustfälle						
Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik						
1998		716 195	82 236 254	36 508 495	401 180	285 371 790
2001		789 971	28 683 807	24 733 959	439 445	380 232 236
2004		816 452	49 715 117	21 755 920	459 846	473 374 950
Jährliche Körperschaftsteuerstatistik						
2005		838 687	80 453 574	25 745 872	461 695	519 370 328
Verlustfälle						
Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik						
1998		273 570	-44 947 571	129 972	259 287	195 462 688
2001		289 781	-85 734 694	15 288	280 665	271 538 503
2004		296 215	-56 514 548	32 428	282 658	320 251 010
Jährliche Körperschaftsteuerstatistik						
2005		298 436	-49 448 089	23 085	284 139	333 901 712
Gewinnfälle						
Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik						
1998		442 625	127 183 825	36 378 523	141 893	89 909 102
2001		500 190	114 418 501	24 718 671	158 780	108 693 733
2004		520 237	106 229 665	21 723 492	177 188	153 123 940
Jährliche Körperschaftsteuerstatistik						
2005		540 251	129 901 663	25 722 787	177 556	185 468 616

1) Ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle										
Bilanzgewinn	556 114	187 647 408	536 258	182 856 332	4 840	4 515 958	15 016	275 117	—	—
Bilanzverlust	310 551	-85 346 957	302 429	-83 427 831	3 116	-1 795 896	5 006	- 123 229	—	—
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	576 528	32 224 683	575 851	32 215 642	—	—	677	9 041	—	—
Summe der Einkünfte	839 595	45 874 543	813 958	42 993 166	7 721	2 720 774	17 916	160 604	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	866 665	83 327 103	838 687	80 453 574	7 956	2 715 185	20 022	158 344	—	—
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	214 539	24 439 485	209 283	23 614 232	1 433	770 490	3 823	54 763	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus 2006	22 517	664 753	21 925	644 448	272	16 467	320	3 839	—	—
Einkommen/Verlust	671 183	58 013 451	649 446	55 988 361	6 611	1 926 099	15 126	98 991	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
- positiv	353 236	109 317 124	344 404	105 406 402	3 496	3 722 028	5 336	188 694	—	—
- negativ	306 551	-51 367 862	298 443	-49 455 915	3 115	-1 795 928	4 993	- 116 018	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
- positiv	345 859	26 721 999	337 057	25 745 872	3 462	928 289	5 340	47 838	—	—
- negativ	1 350	- 32 233	1 350	- 32 233	—	—	—	—	—	—
Verbleibende Körperschaftsteuer										
- positiv	337 232	23 535 511	328 664	22 609 849	3 412	881 266	5 156	44 397	—	—
- negativ	132 947	-4 256 559	129 112	-4 239 912	717	- 12 460	3 118	- 4 188	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro
Verlustfälle										
Bilanzgewinn	6 766	19 925 345	6 740	19 924 540	11	—	15	805	—	—
Bilanzverlust	299 778	-53 592 132	291 696	-51 675 205	3 104	-1 795 211	4 978	- 121 716	—	—
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	158 264	1 100 125	158 086	1 099 088	—	—	178	1 037	—	—
Summe der Einkünfte	306 506	-48 599 773	298 426	-46 690 316	3 106	-1 795 203	4 974	- 114 255	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	306 544	-51 360 035	298 436	-49 448 089	3 115	-1 795 928	4 993	- 116 018	—	—
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus 2006	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlust	306 543	-51 360 032	298 435	-49 448 085	3 115	-1 795 928	4 993	- 116 018	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
- positiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- negativ	306 543	-51 360 032	298 435	-49 448 085	3 115	-1 795 928	4 993	- 116 018	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
- positiv	487	23 122	481	23 085	—	—	6	38	—	—
- negativ	652	- 10 403	652	- 10 403	—	—	—	—	—	—
Verbleibende Körperschaftsteuer										
- positiv	345	17 732	340	17 695	—	—	5	37	—	—
- negativ	74 780	-2 061 089	73 412	-2 051 738	465	- 8 235	903	- 1 117	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.2 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens nach Art der Steuerpflicht¹⁾

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht									
	Insgesamt		davon							
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)		nicht zuordenbar	
	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro	Stpfl.	in 1 000 Euro
Gewinnfälle										
Bilanzgewinn	549 348	167 722 062	529 518	162 931 792	4 829	4 515 958	15 001	274 313	—	—
Bilanzverlust	10 773	-31 754 824	10 733	-31 752 626	12	- 685	28	- 1 513	—	—
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	418 264	31 124 557	417 765	31 116 554	—	—	499	8 003	—	—
Summe der Einkünfte	533 089	94 474 317	515 532	89 683 482	4 615	4 515 976	12 942	274 859	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	560 121	134 687 139	540 251	129 901 663	4 841	4 511 113	15 029	274 363	—	—
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	214 539	24 439 485	209 283	23 614 232	1 433	770 490	3 823	54 763	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus 2006	22 517	664 753	21 925	644 448	272	16 467	320	3 839	—	—
Einkommen	364 640	109 373 483	351 011	105 436 446	3 496	3 722 028	10 133	215 009	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
- positiv	353 236	109 317 124	344 404	105 406 402	3 496	3 722 028	5 336	188 694	—	—
- negativ	8	- 7 830	8	- 7 830	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
- positiv	345 372	26 698 877	336 576	25 722 787	3 462	928 289	5 334	47 800	—	—
- negativ	698	- 21 830	698	- 21 830	—	—	—	—	—	—
Verbleibende Körperschaftsteuer										
- positiv	336 887	23 517 779	328 324	22 592 154	3 412	881 266	5 151	44 359	—	—
- negativ	58 167	-2 195 470	55 700	-2 188 174	252	- 4 224	2 215	- 3 071	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern¹⁾

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

Gewinn- und Verlustfälle

Baden-Württemberg	112 043	14 976 369	49 763	17 136 914	36 584	-4 574 201	48 641	4 132 204	286	- 4 033	58 182	41 594 042
Bayern	142 078	9 801 020	59 902	17 508 219	52 453	-10 830 640	58 322	4 317 528	225	- 9 112	77 774	74 303 696
Berlin	34 633	2 067 439	11 074	3 926 568	15 347	-2 959 989	10 791	979 677	22	- 948	22 266	44 362 899
Brandenburg	20 779	665 177	6 531	1 277 269	•	•	6 412	320 725	10	- 102	13 257	16 015 095
Bremen	8 049	608 736	3 860	859 829	2 608	- 471 607	3 770	214 369	10	- 807	3 850	4 291 001
Hamburg	30 416	6 539 859	13 361	6 984 271	•	•	13 024	1 726 603	44	- 797	16 234	17 527 696
Hessen	71 298	12 434 974	27 251	13 346 157	27 214	-5 720 797	26 628	3 291 079	108	- 2 485	41 507	78 455 860
Mecklenburg-Vorpommern	12 808	168 563	4 568	507 839	5 182	- 544 573	4 468	136 945	18	- 103	7 712	10 217 200
Niedersachsen	73 271	5 912 984	32 624	7 030 547	23 246	-2 439 770	31 891	1 720 319	130	- 3 753	37 556	21 454 836
Nordrhein-Westfalen	188 970	19 115 572	81 532	24 682 078	61 545	-12 460 231	80 357	5 891 007	321	- 4 938	99 066	119 826 558
Rheinland-Pfalz	36 145	3 429 656	15 032	3 998 817	12 658	-1 120 964	14 656	987 882	63	- 1 390	19 638	13 647 869
Saarland	10 271	1 006 642	3 837	1 026 036	3 879	- 292 030	3 741	257 492	15	- 2 343	6 060	3 965 045
Sachsen	33 408	322 007	10 687	2 027 551	13 958	-2 276 990	10 472	503 514	26	- 291	21 107	31 801 855
Sachsen-Anhalt	17 974	387 712	5 847	998 505	6 925	- 904 082	5 731	249 618	17	- 444	11 183	16 967 007
Schleswig-Holstein	29 341	2 582 373	12 755	2 983 075	9 775	-1 096 614	12 478	739 336	42	- 545	15 508	11 937 999
Thüringen	17 203	434 491	5 780	1 112 725	7 223	- 921 838	5 675	277 574	13	- 140	10 795	13 001 672
Insgesamt	838 687	80 453 574	344 404	105 406 402	298 443	-49 455 915	337 057	25 745 872	1 350	- 32 233	461 695	519 370 328

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern¹⁾

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle												
Baden-Württemberg	36 585	-4 574 205	—	—	36 584	-4 574 201	90	2 889	124	- 995	34 732	25 921 177
Bayern	52 449	-10 822 892	—	—	52 449	-10 822 892	59	1 167	108	- 4 933	49 975	55 151 029
Berlin	15 347	-2 959 989	—	—	15 347	-2 959 989	23	1 945	16	- 399	14 841	29 909 149
Brandenburg	8 653	- 998 114	—	—	8 653	- 998 114	12	896	6	- 28	8 360	9 550 182
Bremen	2 608	- 471 607	—	—	2 608	- 471 607	5	277	5	- 26	2 465	2 974 178
Hamburg	11 189	-1 843 394	—	—	11 189	-1 843 394	10	508	23	- 530	10 660	8 263 425
Hessen	27 214	-5 720 797	—	—	27 214	-5 720 797	38	4 487	62	- 869	26 058	54 260 458
Mecklenburg-Vorpommern	5 182	- 544 573	—	—	5 182	- 544 573	11	141	11	- 71	4 969	6 132 983
Niedersachsen	23 246	-2 439 770	—	—	23 246	-2 439 770	42	2 409	56	- 675	21 929	13 576 126
Nordrhein-Westfalen	61 545	-12 460 231	—	—	61 545	-12 460 231	106	6 874	157	- 1 112	58 084	67 312 619
Rheinland-Pfalz	12 658	-1 120 964	—	—	12 658	-1 120 964	16	247	30	- 346	11 982	10 198 222
Saarland	3 879	- 292 030	—	—	3 879	- 292 030	7	56	6	- 96	3 713	1 548 472
Sachsen	13 958	-2 276 990	—	—	13 958	-2 276 990	17	134	11	- 27	13 467	23 745 216
Sachsen-Anhalt	6 925	- 904 082	—	—	6 925	- 904 082	3	51	10	- 58	6 659	9 466 639
Schleswig-Holstein	9 775	-1 096 614	—	—	9 775	-1 096 614	24	802	19	- 163	9 274	6 296 459
Thüringen	7 223	- 921 838	—	—	7 223	- 921 838	18	201	8	- 76	6 971	9 595 379
Insgesamt	298 436	-49 448 089	—	—	298 435	-49 448 085	481	23 085	652	- 10 403	284 139	333 901 712

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

3.3 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern¹⁾

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle												
Baden-Württemberg	75 458	19 550 574	49 763	17 136 914	—	—	48 551	4 129 315	162	- 3 038	23 450	15 672 865
Bayern	89 629	20 623 912	59 902	17 508 219	4	- 7 747	58 263	4 316 361	117	- 4 180	27 799	19 152 668
Berlin	19 286	5 027 428	11 074	3 926 568	—	—	10 768	977 732	6	- 549	7 425	14 453 749
Brandenburg	12 126	1 663 292	6 531	1 277 269	•	•	6 400	319 828	4	- 74	4 897	6 464 912
Bremen	5 441	1 080 342	3 860	859 829	—	—	3 765	214 092	5	- 781	1 385	1 316 823
Hamburg	19 227	8 383 253	13 361	6 984 271	•	•	13 014	1 726 095	21	- 267	5 574	9 264 271
Hessen	44 084	18 155 771	27 251	13 346 157	—	—	26 590	3 286 593	46	- 1 617	15 449	24 195 402
Mecklenburg-Vorpommern	7 626	713 135	4 568	507 839	—	—	4 457	136 803	7	- 32	2 743	4 084 216
Niedersachsen	50 025	8 352 754	32 624	7 030 547	—	—	31 849	1 717 910	74	- 3 079	15 627	7 878 710
Nordrhein-Westfalen	127 425	31 575 802	81 532	24 682 078	—	—	80 251	5 884 133	164	- 3 826	40 982	52 513 939
Rheinland-Pfalz	23 487	4 550 619	15 032	3 998 817	—	—	14 640	987 635	33	- 1 044	7 656	3 449 647
Saarland	6 392	1 298 672	3 837	1 026 036	—	—	3 734	257 436	9	- 2 247	2 347	2 416 573
Sachsen	19 450	2 598 997	10 687	2 027 551	—	—	10 455	503 380	15	- 264	7 640	8 056 639
Sachsen-Anhalt	11 049	1 291 794	5 847	998 505	—	—	5 728	249 567	7	- 385	4 524	7 500 368
Schleswig-Holstein	19 566	3 678 987	12 755	2 983 075	—	—	12 454	738 534	23	- 382	6 234	5 641 540
Thüringen	9 980	1 356 329	5 780	1 112 725	—	—	5 657	277 374	5	- 64	3 824	3 406 293
Insgesamt	540 251	129 901 663	344 404	105 406 402	8	- 7 830	336 576	25 722 787	698	- 21 830	177 556	185 468 616

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.4 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	838 687	80 453 574	344 404	105 406 402	298 443	-49 455 915	337 057	25 745 872	1 350	- 32 233	461 695	519 370 328
darunter: Nichtsteuerbelastete	501 630	-40 149 351	8 076	918 232	297 962	-47 165 717	—	—	1 350	- 32 233	459 276	393 214 126

Verlustfälle

weniger als - 5 Mill.	1 178	-29 084 465	—	—	1 178	-29 084 465	24	7 272	•	•	1 178	172 975 550
- 5 Mill. - - 1 Mill.	3 803	-8 023 428	—	—	3 803	-8 023 428	67	6 455	•	•	3 803	58 648 035
- 1 Mill. - - 100 000	28 540	-7 991 232	—	—	28 540	-7 991 232	151	6 225	21	- 945	27 742	58 303 591
- 100 000 - - 50 000	24 156	-1 699 685	—	—	24 156	-1 699 685	40	504	39	- 859	23 161	12 258 274
- 50 000 - - 10 000	92 185	-2 183 779	—	—	92 185	-2 183 779	85	2 264	137	- 1 498	87 731	17 191 720
- 10 000 - 0	148 574	- 465 499	—	—	148 573	- 465 496	114	365	451	- 3 246	140 524	14 524 541
Insgesamt	298 436	-49 448 089	—	—	298 435	-49 448 085	481	23 085	652	- 10 403	284 139	333 901 712
darunter: Nichtsteuerbelastete	297 955	-47 157 890	—	—	297 954	-47 157 887	—	—	652	- 10 403	283 692	304 464 922

Gewinnfälle

0	24 803	0	8	3 147	8	- 7 830	56	1 754	148	- 5 012	19 224	12 864 260
1 - 10 000	244 663	802 064	150 576	445 214	—	—	146 162	114 266	362	- 2 504	83 382	13 408 548
10 000 - 50 000	147 308	3 523 585	94 212	2 015 083	—	—	91 663	503 477	103	- 2 974	50 344	13 890 484
50 000 - 100 000	44 687	3 152 006	33 321	2 129 947	—	—	32 832	532 278	39	- 1 474	10 780	7 512 996
100 000 - 1 Mill.	66 174	19 543 797	53 708	15 026 393	—	—	53 320	3 755 285	36	- 4 024	11 997	40 587 114
1 Mill. - 5 Mill.	9 698	20 219 210	9 661	17 379 646	—	—	9 634	4 328 743	7	- 5 299	1 349	20 744 466
5 Mill. - oder mehr	2 918	82 661 002	2 918	68 406 972	—	—	2 909	16 486 984	3	- 542	480	76 460 749
Insgesamt	540 251	129 901 663	344 404	105 406 402	8	- 7 830	336 576	25 722 787	698	- 21 830	177 556	185 468 616
darunter: Nichtsteuerbelastete	203 675	7 008 539	8 076	918 232	8	- 7 830	—	—	698	- 21 830	175 584	88 749 205

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinn- und Verlustfälle												
Kapitalgesellschaften	789 664	71 233 246	332 359	93 477 767	277 601	-45 266 010	325 006	22 811 650	1 333	- 31 167	432 800	461 910 096
darunter												
Aktiengesellschaften	11 161	23 784 007	4 011	25 829 889	•	•	3 922	6 247 809	5	- 164	7 176	135 926 939
Gesellschaften mit												
beschränkter Haftung	778 304	46 521 097	328 267	66 486 268	•	•	321 004	16 277 091	1 328	- 31 003	425 508	324 771 891
Erwerbs- und												
Wirtschaftsgenossenschaften	6 441	3 116 173	2 588	3 464 963	2 274	- 703 719	2 696	857 252	•	•	3 633	12 735 347
Betriebe gewerblicher Art von												
juristischen Personen des												
öffentlichen Rechts	11 885	3 838 413	1 894	5 972 399	6 788	-2 825 143	1 866	1 466 027	—	—	9 343	36 699 111
darunter												
Öffentlich-rechtliche												
Versorgungs-, Verkehrs- und												
Hafenbetriebe	3 155	- 274 456	538	185 472	1 686	- 532 612	527	46 368	—	—	2 434	10 815 243
Sonstige	29 126	2 285 665	7 029	2 450 911	11 133	- 584 808	6 971	600 875	•	•	15 026	6 700 611
darunter												
Versicherungsvereine auf												
Gegenseitigkeit	146	883 080	93	997 974	33	- 136 678	90	238 362	—	—	47	1 211 891
nicht zuordenbar	1 571	- 19 925	534	40 362	647	- 76 238	518	10 070	8	- 816	893	1 325 162
Insgesamt	838 687	80 453 574	344 404	105 406 402	298 443	-49 455 915	337 057	25 745 872	1 350	- 32 233	461 695	519 370 328

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle												
Kapitalgesellschaften	277 594	-45 258 184	—	—	277 593	-45 258 180	355	17 316	641	- 10 231	263 781	288 690 096
darunter												
Aktiengesellschaften	4 582	-10 873 736	—	—	4 582	-10 873 736	21	784	•	•	4 442	82 896 859
Gesellschaften mit												
beschränkter Haftung	272 927	-34 114 967	—	—	272 926	-34 114 963	334	16 532	•	•	259 258	204 941 315
Erwerbs- und												
Wirtschaftsgenossenschaften	2 274	- 703 719	—	—	2 274	- 703 719	104	4 841	6	- 56	2 198	8 848 915
Betriebe gewerblicher Art von												
juristischen Personen des												
öffentlichen Rechts	6 788	-2 825 143	—	—	6 788	-2 825 143	—	—	—	—	6 686	31 635 345
darunter												
Öffentlich-rechtliche												
Versorgungs-, Verkehrs- und												
Hafenbetriebe	1 686	- 532 612	—	—	1 686	- 532 612	—	—	—	—	1 649	10 478 514
Sonstige	11 133	- 584 808	—	—	11 133	- 584 808	•	•	•	•	10 840	4 240 942
darunter												
Versicherungsvereine auf												
Gegenseitigkeit	33	- 136 678	—	—	33	- 136 678	—	—	—	—	32	895 494
nicht zuordenbar	647	- 76 238	—	—	647	- 76 238	•	•	•	•	634	486 414
Insgesamt	298 436	-49 448 089	—	—	298 435	-49 448 085	481	23 085	652	- 10 403	284 139	333 901 712

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.5 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle												
Kapitalgesellschaften	512 070	116 491 428	332 359	93 477 767	8	- 7 830	324 651	22 794 334	692	- 20 936	169 019	173 220 001
darunter												
Aktiengesellschaften	6 579	34 657 743	4 011	25 829 889	•	•	3 901	6 247 026	•	•	2 734	53 030 081
Gesellschaften mit												
beschränkter Haftung	505 377	80 636 064	328 267	66 486 268	•	•	320 670	16 260 558	•	•	166 250	119 830 576
Erwerbs- und												
Wirtschaftsgenossenschaften	4 167	3 819 892	2 588	3 464 963	—	—	2 592	852 412	•	•	1 435	3 886 433
Betriebe gewerblicher Art von												
juristischen Personen des												
öffentlichen Rechts	5 097	6 663 557	1 894	5 972 399	—	—	1 866	1 466 027	—	—	2 657	5 063 766
darunter												
Öffentlich-rechtliche												
Versorgungs-, Verkehrs- und												
Hafenbetriebe	1 469	258 156	538	185 472	—	—	527	46 368	—	—	785	336 729
Sonstige	17 993	2 870 473	7 029	2 450 911	—	—	•	•	—	—	4 186	2 459 668
darunter												
Versicherungsvereine auf												
Gegenseitigkeit	113	1 019 757	93	997 974	—	—	90	238 362	—	—	15	316 397
nicht zuordenbar	924	56 313	534	40 362	—	—	•	10 062	•	•	259	838 749
Insgesamt	540 251	129 901 663	344 404	105 406 402	8	- 7 830	336 576	25 722 787	698	- 21 830	177 556	185 468 616

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ²⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
				positiv	negativ	positiv	negativ		
		Stpfl.	1 000 EUR						Stpfl.
Gewinn- und Verlustfälle									
A	Land- und Forstwirtschaft	8 864	183 178	248 393	- 203 078	62 330	- 21	5 532	3 357 127
B	Fischerei und Fischzucht	128	9 281	11 092	- 3 649	2 773	—	78	31 082
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 438	690 963	692 575	- 145 433	173 084	- 84	779	1 208 800
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	174	509 360	535 675	- 72 183	133 854	—	80	616 493
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 264	181 603	156 900	- 73 249	39 230	- 84	699	592 307
D	Verarbeitendes Gewerbe	109 749	25 019 806	28 763 486	-9 638 925	7 070 058	- 9 897	59 816	107 950 394
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	8 043	2 132 403	2 422 520	- 497 067	605 027	- 136	4 682	5 119 650
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 380	277 077	476 065	- 268 078	115 858	- 18	2 053	3 009 513
DC	Ledergewerbe	568	163 084	159 146	- 15 337	32 150	—	323	330 337
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4 763	221 974	305 526	- 150 939	75 672	- 120	2 965	1 976 215
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	13 503	1 425 323	1 843 605	- 712 494	459 611	- 1 278	8 146	5 201 848
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	137	2 655 913	2 133 357	- 10 541	534 427	—	68	3 792 427
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 656	3 295 505	3 291 594	- 587 710	804 592	- 212	1 948	11 777 783
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 976	1 395 824	1 572 355	- 315 242	385 862	- 120	2 373	2 322 467
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4 671	76 615	472 558	- 502 496	118 590	- 193	2 754	6 027 986
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	19 819	4 346 387	3 846 612	- 842 148	954 568	- 3 422	9 986	13 187 634
DK	Maschinenbau	15 510	2 979 766	3 759 424	-1 695 894	929 189	- 2 571	7 604	19 322 413
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	20 725	3 992 129	5 004 381	-1 819 786	1 224 993	- 1 218	10 997	17 217 410
DM	Fahrzeugbau	2 962	1 587 654	2 852 604	-1 867 104	673 767	- 533	1 626	15 515 675
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	7 036	470 153	623 739	- 354 089	155 752	- 78	4 291	3 149 037
E	Energie- und Wasserversorgung	7 758	5 101 101	5 295 463	- 665 179	1 321 300	—	4 912	7 866 693
F	Baugewerbe	88 616	455 963	2 015 129	-2 287 568	502 732	- 1 994	53 668	19 002 459
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	160 085	10 095 124	12 590 459	-4 649 261	3 144 858	- 6 428	94 933	39 800 237
H	Gastgewerbe	19 590	- 112 771	246 804	- 534 260	61 938	- 53	13 543	4 660 852
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28 939	2 709 714	3 390 871	-2 579 097	854 636	- 1 341	16 080	56 417 480
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16 448	17 699 412	19 013 928	-6 384 277	4 559 540	- 996	8 216	49 622 584
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	324 899	17 853 899	29 484 479	-18 528 935	7 079 925	- 9 494	160 820	190 675 794
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	188	- 15 553	186	- 16 376	47	—	140	179 747
M	Erziehung und Unterricht	4 519	- 21 034	122 280	- 179 672	30 647	- 175	2 919	1 200 566
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	9 783	308 215	677 034	- 501 202	169 960	- 19	5 383	4 474 730
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	57 088	432 783	2 798 830	-3 116 794	698 310	- 944	34 576	32 698 471
	nicht zuordenbar	595	43 494	55 393	- 22 210	13 736	- 788	300	223 310
Insgesamt		838 687	80 453 574	105 406 402	-49 455 915	25 745 872	- 32 233	461 695	519 370 328

1) Ohne Organgesellschaften und ohne Steuerbefreite.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ²⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
				positiv	negativ	positiv	negativ		
		Stpfl.		1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle									
A	Land- und Forstwirtschaft	3 309	- 203 078	—	- 203 078	44	- 1	3 184	2 029 790
B	Fischerei und Fischzucht	53	- 3 649	—	- 3 649	—	—	51	24 082
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	514	- 145 433	—	- 145 433	—	- 36	485	723 434
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze								
		54	- 72 183	—	- 72 183	—	—	49	370 312
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	460	- 73 249	—	- 73 249	—	- 36	436	353 123
D	Verarbeitendes Gewerbe	37 151	- 9 638 078	—	- 9 638 078	947	- 1 431	34 870	61 206 014
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 901	- 497 067	—	- 497 067	8	- 10	2 771	3 498 136
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 303	- 268 078	—	- 268 078	1	- 4	1 232	2 070 191
DC	Ledergewerbe	204	- 15 337	—	- 15 337	—	—	192	162 954
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 764	- 150 939	—	- 150 939	2	- 46	1 685	1 404 606
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	4 910	- 712 494	—	- 712 494	13	- 29	4 679	3 302 812
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	48	- 10 541	—	- 10 541	—	—	46	21 522
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 319	- 587 710	—	- 587 710	130	- 15	1 235	3 415 198
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 460	- 314 394	—	- 314 394	2	- 15	1 362	1 331 014
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 708	- 502 496	—	- 502 496	605	- 181	1 625	4 939 520
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	5 840	- 842 148	—	- 842 148	126	- 216	5 502	5 558 522
DK	Maschinenbau	4 526	- 1 695 894	—	- 1 695 894	3	- 694	4 207	11 262 802
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 612	- 1 819 786	—	- 1 819 786	20	- 133	6 957	11 175 809
DM	Fahrzeugbau	1 009	- 1 867 104	—	- 1 867 104	9	- 23	945	11 303 059
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 547	- 354 089	—	- 354 089	29	- 65	2 432	1 759 868
E	Energie- und Wasserversorgung	3 352	- 665 179	—	- 665 179	107	—	3 249	5 277 927
F	Baugewerbe	31 753	- 2 287 568	—	- 2 287 568	368	- 776	30 045	11 566 565
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	60 029	- 4 649 257	—	- 4 649 257	645	- 1 342	57 214	23 274 194
H	Gastgewerbe	8 582	- 534 260	—	- 534 260	183	- 44	8 333	3 562 661
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 359	- 2 579 069	—	- 2 579 069	295	- 409	9 794	41 073 416
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	5 787	- 6 384 080	—	- 6 384 080	164	- 49	5 394	28 542 132
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	107 876	- 18 522 185	—	- 18 522 181	20 112	- 5 975	102 923	126 989 862
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	122	- 16 376	—	- 16 376	—	—	122	173 396
M	Erziehung und Unterricht	2 047	- 179 672	—	- 179 672	77	- 38	1 944	973 158
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 711	- 501 202	—	- 501 202	—	- 10	3 556	3 814 211
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	23 625	- 3 116 794	—	- 3 116 794	136	- 258	22 815	24 559 528
	nicht zuordenbar	166	- 22 210	—	- 22 210	7	- 34	160	111 342
Insgesamt		298 436	- 49 448 089	—	- 49 448 085	23 085	- 10 403	284 139	333 901 712

1) Ohne Organgesellschaften und ohne Steuerbefreite.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig ²⁾		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
				positiv	negativ	positiv	negativ		
		Stpfl.		1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle									
A	Land- und Forstwirtschaft	5 555	386 255	248 393	—	62 286	- 19	2 348	1 327 338
B	Fischerei und Fischzucht	75	12 930	11 092	—	2 773	—	27	7 000
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	924	836 396	692 575	—	173 084	- 48	294	485 366
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	120	581 544	535 675	—	133 854	—	31	246 182
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	804	254 852	156 900	—	39 230	- 48	263	239 184
D	Verarbeitendes Gewerbe	72 598	34 657 884	28 763 486	- 848	7 069 111	- 8 466	24 946	46 744 381
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 142	2 629 470	2 422 520	—	605 019	- 126	1 911	1 621 514
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 077	545 155	476 065	—	115 857	- 14	821	939 322
DC	Ledergewerbe	364	178 421	159 146	—	32 150	—	131	167 383
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 999	372 914	305 526	—	75 670	- 74	1 280	571 609
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	8 593	2 137 817	1 843 605	—	459 598	- 1 249	3 467	1 899 036
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	89	2 666 454	2 133 357	—	534 427	—	22	3 770 905
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 337	3 883 215	3 291 594	—	804 463	- 197	713	8 362 585
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 516	1 710 218	1 572 355	- 848	385 860	- 104	1 011	991 453
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 963	579 110	472 558	—	117 985	- 11	1 129	1 088 466
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	13 979	5 188 535	3 846 612	—	954 443	- 3 206	4 484	7 629 113
DK	Maschinenbau	10 984	4 675 660	3 759 424	—	929 186	- 1 878	3 397	8 059 611
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	13 113	5 811 914	5 004 381	—	1 224 973	- 1 085	4 040	6 041 601
DM	Fahrzeugbau	1 953	3 454 758	2 852 604	—	673 758	- 510	681	4 212 615
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	4 489	824 242	623 739	—	155 724	- 13	1 859	1 389 168
E	Energie- und Wasserversorgung	4 406	5 766 280	5 295 463	—	1 321 193	—	1 663	2 588 766
F	Baugewerbe	56 863	2 743 530	2 015 129	—	502 365	- 1 218	23 623	7 435 894
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	100 056	14 744 381	12 590 459	- 4	3 144 213	- 5 086	37 719	16 526 043
H	Gastgewerbe	11 008	421 489	246 804	—	61 755	- 8	5 210	1 098 191
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18 580	5 288 783	3 390 871	- 29	854 340	- 933	6 286	15 344 064
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	10 661	24 083 493	19 013 928	- 197	4 559 376	- 946	2 822	21 080 452
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen a. n. g.	217 023	36 376 084	29 484 479	- 6 754	7 059 814	- 3 518	57 897	63 685 932
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	66	823	186	—	47	—	18	6 352
M	Erziehung und Unterricht	2 472	158 638	122 280	—	30 570	- 137	975	227 409
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	6 072	809 416	677 034	—	169 960	- 8	1 827	660 519
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	33 463	3 549 577	2 798 830	—	698 174	- 686	11 761	8 138 943
	nicht zuordenbar	429	65 704	55 393	—	13 728	- 754	140	111 968
Insgesamt		540 251	129 901 663	105 406 402	- 7 830	25 722 787	- 21 830	177 556	185 468 616

1) Ohne Organgesellschaften und ohne Steuerbefreite.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		davon							
			Kapitalgesellschaften		davon				Alle übrigen Rechtsformen/ nicht zuordenbar	
	Stpfl.	1 000 EUR			(Europäische) Aktiengesellschaften, Berechtigte Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	1 000 EUR	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 000 EUR		
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinn- und Verlustfälle										
Bilanzgewinn	536 258	182 856 332	507 927	165 389 059	6 819	71 333 610	501 108	94 055 449	28 331	17 467 273
Bilanzverlust	302 429	-83 427 831	281 737	-79 657 598	4 541	-9 450 261	277 196	-70 207 337	20 692	-3 770 233
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	575 851	32 215 642	563 282	28 688 934	8 405	9 868 625	554 877	18 820 309	12 569	3 526 708
Summe der Einkünfte	813 958	42 993 166	766 418	34 058 770	11 039	3 869 088	755 379	30 189 682	47 540	8 934 396
Freibetrag für Land- und Forstwirte	47	28	•	•	—	—	•	•	•	•
Abziehbare Spenden und Beiträge	178 911	782 670	173 146	551 652	3 475	232 574	169 671	319 078	5 765	231 018
Beim Organträger; dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	7 200	38 306 797	6 452	37 789 819	995	21 069 395	5 457	16 720 425	748	516 977
Gesamtbetrag der Einkünfte	838 687	80 453 574	789 664	71 233 246	11 360	24 712 149	778 304	46 521 097	49 023	9 220 328
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	209 283	23 614 232	199 110	22 219 241	3 211	8 819 831	195 899	13 399 410	10 173	1 394 991
- aus dem Verlustrücktrag aus 2006	21 925	644 448	20 859	603 382	311	36 507	20 548	566 875	1 066	41 066
Einkommen/Verlust	649 446	55 988 361	609 984	48 217 098	8 759	15 848 287	601 225	32 368 811	39 462	7 771 263
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	12 314	33 191	86	238	•	•	•	•	12 228	32 952
Zu versteuerndes Einkommen										
positiv	344 404	105 406 402	332 359	93 477 767	4 092	26 991 499	328 267	66 486 268	12 045	11 928 635
negativ	298 443	-49 455 915	277 601	-45 266 009	•	•	•	•	20 842	-4 189 906
Berechnung der Körperschaftsteuer										
Höhe der mit 25% zu versteuernden Einkommensteile	344 396	105 403 255	332 352	93 475 039	4 092	26 991 499	328 260	66 483 540	12 044	11 928 216
Höhe der Steuerschuld		26 350 687		23 368 637		6 747 873		16 620 763		2 982 050
Tarfermäßigung	3 096	652 830	2 141	596 866	354	229 430	1 787	367 436	955	55 964
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG										
Minderung	511 616	182 474 991	484 800	165 021 507	6 483	71 157 474	478 317	93 864 033	26 816	17 453 485
Erhöhung	1 598	76 218	1 385	68 779	59	23 690	1 326	45 089	213	7 439
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
positiv	337 057	25 745 872	325 006	22 811 649	4 002	6 534 559	321 004	16 277 091	12 051	2 934 223
negativ	1 350	- 32 233	1 333	- 31 167	5	- 164	1 328	- 31 003	17	- 1 066
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	255 287	7 339 304	241 512	6 466 664	5 973	3 670 786	235 539	2 795 878	13 775	872 640
Verbleibende Körperschaftsteuer										
positiv	328 664	22 609 849	317 326	20 163 089	3 701	4 960 947	313 625	15 202 142	11 338	2 446 760
negativ	129 112	-4 239 912	119 401	-3 853 668	3 407	-2 097 345	115 994	-1 756 323	9 711	- 386 244

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		davon							
			Kapitalgesellschaften		davon				Alle übrigen Rechtsformen/ nicht zuordenbar	
	Stpfl.	1 000 EUR			(Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien	1 000 EUR	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 000 EUR		
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Verlustfälle										
Bilanzgewinn	6 740	19 924 540	6 312	18 585 054	340	10 963 042	5 972	7 622 012	428	1 339 486
Bilanzverlust	291 696	-51 675 205	271 282	-48 109 121	4 327	-7 535 390	266 955	-40 573 731	20 414	-3 566 084
Gesamtbetrag der nicht abzehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	158 086	1 099 088	153 961	991 582	2 940	823 164	151 021	168 418	4 125	107 506
Summe der Einkünfte	298 426	-46 690 316	277 590	-42 641 075	4 667	-12 692 871	272 923	-29 948 204	20 836	-4 049 241
Freibetrag für Land- und Forstwirte	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2
Abziehbare Spenden und Beiträge	46 192	88 287	44 755	80 112	881	29 423	43 874	50 689	1 437	8 176
Beim Organträger; dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	2 180	-2 669 480	2 036	-2 536 993	305	1 579 078	1 731	-4 116 071	144	- 132 487
Gesamtbetrag der Einkünfte	298 436	-49 448 089	277 594	-45 258 183	4 667	-11 143 216	272 927	-34 114 967	20 842	-4 189 906
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus 2006	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verlust	298 435	-49 448 085	277 593	-45 258 179	4 667	-11 143 216	272 926	-34 114 963	20 842	-4 189 906
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu versteuerndes Einkommen										
positiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
negativ	298 435	-49 448 085	277 593	-45 258 179	4 667	-11 143 216	272 926	-34 114 963	20 842	-4 189 906
Tarfermäßigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG										
Minderung	6 947	19 931 237	6 532	18 591 662	334	10 963 114	6 198	7 628 548	415	1 339 574
Erhöhung	509	23 364	392	17 629	21	784	371	16 845	117	5 736
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
positiv	481	23 085	355	17 316	21	784	334	16 532	126	5 768
negativ	652	- 10 403	641	- 10 231	•	•	•	•	11	- 172
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	73 198	2 046 725	68 673	1 884 463	2 007	1 329 626	66 666	554 837	4 525	162 262
Verbleibende Körperschaftsteuer										
positiv	340	17 695	232	13 104	9	394	223	12 710	108	4 590
negativ	73 412	-2 051 738	68 973	-1 890 482	1 999	-1 329 357	66 974	- 561 125	4 439	- 161 256

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.7 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen ¹⁾ nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		davon							
			Kapitalgesellschaften		davon				Alle übrigen Rechtsformen/ nicht zuordenbar	
					(Europäische) Aktiengesellschaften, Berechtigte Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Gewinnfälle										
Bilanzgewinn	529 518	162 931 792	501 615	146 804 004	6 479	60 370 567	495 136	86 433 437	27 903	16 127 787
Bilanzverlust	10 733	-31 752 626	10 455	-31 548 477	214	-1 914 871	10 241	-29 633 606	278	- 204 149
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	417 765	31 116 554	409 321	27 697 352	5 465	9 045 462	403 856	18 651 890	8 444	3 419 202
Summe der Einkünfte	515 532	89 683 482	488 828	76 699 845	6 372	16 561 959	482 456	60 137 886	26 704	12 983 637
Freibetrag für Land- und Forstwirte	44	26	•	•	—	—	•	•	•	•
Abziehbare Spenden und Beiträge	132 719	694 383	128 391	471 540	2 594	203 151	125 797	268 389	4 328	222 843
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	5 020	40 976 277	4 416	40 326 812	690	19 490 317	3 726	20 836 495	604	649 465
Gesamtbetrag der Einkünfte	540 251	129 901 663	512 070	116 491 429	6 693	35 855 365	505 377	80 636 064	28 181	13 410 234
Verlustabzug										
- aus dem Verlustvortrag	209 283	23 614 232	199 110	22 219 241	3 211	8 819 831	195 899	13 399 410	10 173	1 394 991
- aus dem Verlustrücktrag aus 2006	21 925	644 448	20 859	603 382	311	36 507	20 548	566 875	1 066	41 066
Einkommen	351 011	105 436 446	332 391	93 475 277	4 092	26 991 503	328 299	66 483 774	18 620	11 961 168
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	12 314	33 191	86	238	•	•	•	•	12 228	32 952
Zu versteuerndes Einkommen										
positiv	344 404	105 406 402	332 359	93 477 767	4 092	26 991 499	328 267	66 486 268	12 045	11 928 635
negativ	8	- 7 830	8	- 7 830	•	•	•	•	—	—
Berechnung der Körperschaftsteuer										
Höhe der mit 25% zu versteuernden Einkommensteile	344 396	105 403 255	332 352	93 475 039	4 092	26 991 499	328 260	66 483 540	12 044	11 928 216
Höhe der Steuerschuld		26 350 687		23 368 637		6 747 873		16 620 763		2 982 050
Tarifiermäßigung	3 096	652 830	2 141	596 866	354	229 430	1 787	367 436	955	55 964
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG										
Minderung	504 669	162 543 755	478 268	146 429 844	6 149	60 194 360	472 119	86 235 484	26 401	16 113 910
Erhöhung	1 089	52 853	993	51 151	38	22 907	955	28 244	96	1 702
Festgesetzte Körperschaftsteuer										
positiv	336 576	25 722 787	324 651	22 794 333	3 981	6 533 775	320 670	16 260 558	11 925	2 928 454
negativ	698	- 21 830	692	- 20 935	•	•	•	•	6	- 894
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	182 089	5 292 579	172 839	4 582 201	3 966	2 341 160	168 873	2 241 041	9 250	710 378
Verbleibende Körperschaftsteuer										
positiv	328 324	22 592 154	317 094	20 149 985	3 692	4 960 553	313 402	15 189 432	11 230	2 442 168
negativ	55 700	-2 188 174	50 428	-1 963 187	1 408	- 767 989	49 020	-1 195 198	5 272	- 224 988

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.8 Organgesellschaften¹⁾ nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ²⁾		Einkommen ²⁾			Festgesetzte Körperschaftsteuer ³⁾			
			insgesamt	darunter		positiv	negativ		
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften (§ 16 Satz 2 KStG)				
Stpfl.		1 000 EUR			Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Gewinn- und Verlustfälle									
Insgesamt	17 530	73 720 478	73 720 478	72 761 157	339 699	1 469	259 973	13	- 1 386
darunter:									
Nichtsteuerbelastete	16 061	62 600 015	62 600 015	62 600 015	—	—	—	13	- 1 386
Verlustfälle									
weniger als - 5 Mill.	480	-19 925 037	-19 925 037	-19 951 706	15 701	39	6 685	—	—
- 5 Mill. - - 1 Mill.	886	-1 990 906	-1 990 906	-1 997 105	2 163	46	6 520	•	•
- 1 Mill. - - 100 000	2 010	- 763 366	- 763 366	- 765 395	761	114	577	•	•
- 100 000 - - 50 000	529	- 38 329	- 38 329	- 38 427	35	30	25	•	•
- 50 000 - - 10 000	821	- 22 835	- 22 835	- 23 193	97	46	423	•	•
- 10 000 - 0	1 171	- 3 200	- 3 200	- 3 460	12	22	65	—	—
Insgesamt	5 897	-22 743 672	-22 743 672	-22 779 286	18 769	297	14 294	7	- 111
darunter:									
Nichtsteuerbelastete	5 600	-21 655 628	-21 655 628	-21 655 628	—	—	—	7	- 111
Gewinnfälle									
0	15	0	0	—	—	—	—	—	—
1 - 10 000	1 445	4 984	4 984	4 848	32	45	47	•	•
10 000 - 50 000	1 447	38 289	38 289	37 670	207	81	160	—	—
50 000 - 100 000	882	64 112	64 112	63 397	161	63	179	—	—
100 000 - 1 Mill.	3 832	1 545 116	1 545 116	1 523 777	6 867	393	6 859	•	•
1 Mill. - 5 Mill.	2 293	5 358 855	5 358 855	5 254 394	32 998	322	27 369	•	•
5 Mill. - oder mehr	1 719	89 452 795	89 452 795	88 656 356	280 665	268	211 064	•	•
Insgesamt	11 633	96 464 150	96 464 150	95 540 443	320 930	1 172	245 679	6	- 1 275
darunter:									
Nichtsteuerbelastete	10 461	84 255 643	84 255 643	84 255 643	—	—	—	6	- 1 275

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005

3.9 Steuerbefreite (partiell steuerpflichtige) Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2005	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	20 022	158 345	5 336	188 694	4 993	- 116 018	5 340	47 838	—	—	8 203	1 627 987
darunter:												
Nichtsteuerbelastete	14 682	- 65 432	37	117	4 987	- 115 444	—	—	—	—	8 189	1 610 464

Verlustfälle

weniger als - 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 5 Mill. - - 1 Mill.	11	- 20 004	—	—	11	- 20 004	—	—	—	—	11	184 925
- 1 Mill. - - 100 000	188	- 50 588	—	—	188	- 50 588	•	•	—	—	186	490 292
- 100 000 - - 50 000	180	- 12 652	—	—	180	- 12 652	—	—	—	—	176	67 231
- 50 000 - - 10 000	1 062	- 22 073	—	—	1 062	- 22 073	•	•	—	—	1 025	124 933
- 10 000 - 0	3 552	- 10 701	—	—	3 552	- 10 701	3	11	—	—	3 377	94 727
Insgesamt	4 993	- 116 018	—	—	4 993	- 116 018	6	38	—	—	4 775	962 108
darunter:												
Nichtsteuerbelastete	4 987	- 115 444	—	—	4 987	- 115 444	—	—	—	—	4 769	954 792

Gewinnfälle

0	2 048	0	—	—	—	—	31	616	—	—	702	103 830
1 - 10 000	9 937	34 223	2 981	7 626	—	—	2 958	1 939	—	—	2 146	173 190
10 000 - 50 000	2 499	47 898	1 935	27 983	—	—	1 926	7 018	—	—	461	75 886
50 000 - 100 000	242	16 992	186	11 538	—	—	186	2 884	—	—	51	40 794
100 000 - 1 Mill.	274	67 640	205	47 162	—	—	204	11 759	—	—	63	262 034
1 Mill. - 5 Mill.	25	44 026	25	30 816	—	—	25	7 691	—	—	5	10 145
5 Mill. - oder mehr	4	63 583	4	63 568	—	—	4	15 892	—	—	—	—
Insgesamt	15 029	274 363	5 336	188 694	—	—	5 334	47 800	—	—	3 428	665 879
darunter:												
Nichtsteuerbelastete	9 695	50 012	37	117	—	—	—	—	—	—	3 420	655 672

Jährliche Körperschaftsteuerstatistik 2005
3.10 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Inlandseinkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12.2005	
				positiv	negativ		
	Stpfl.	1 000 EUR				Stpfl.	1 000 EUR

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	7 956	2 715 185	1 926 099	928 289	—	4 273	33 673 159
darunter:							
Nichtsteuerbelastete	4 494	-1 710 405	-1 795 894	—	—	4 188	30 445 620

Verlustfälle

weniger als	- 5 Mill.	57	-1 170 157	-1 170 157	—	—	57	4 296 041
- 5 Mill. -	- 1 Mill.	165	- 351 023	- 351 023	—	—	165	2 459 055
- 1 Mill. -	- 100 000	734	- 227 839	- 227 839	—	—	717	20 982 108
- 100 000 -	- 50 000	318	- 22 887	- 22 887	—	—	313	189 320
- 50 000 -	- 10 000	794	- 20 526	- 20 526	—	—	762	296 418
- 10 000 -	0	1 047	- 3 496	- 3 496	—	—	996	293 758
Insgesamt		3 115	-1 795 928	-1 795 928	—	—	3 010	28 516 700
darunter:								
Nichtsteuerbelastete		3 115	-1 795 928	-1 795 928	—	—	3 010	28 516 700

Gewinnfälle

0	227	0	—	—	—	219	317 205
1 - 10 000	1 554	5 297	3 529	882	—	411	104 764
10 000 - 50 000	1 341	32 210	22 823	5 695	—	270	276 610
50 000 - 100 000	490	34 414	24 046	6 003	—	112	243 476
100 000 - 1 Mill.	868	276 116	192 970	48 221	—	178	979 629
1 Mill. - 5 Mill.	230	533 551	428 329	106 862	—	48	806 542
5 Mill. - oder mehr	131	3 629 525	3 050 330	760 625	—	25	2 428 233
Insgesamt	4 841	4 511 113	3 722 028	928 289	—	1 263	5 156 459
darunter:							
Nichtsteuerbelastete	1 379	85 524	35	—	—	1 178	1 928 920